

Programm

Wohnen – Pflege – Teilhabe „Besser leben durch Technik“

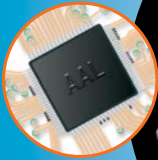
7. Deutscher AAL-Kongress mit Ausstellung
21. – 22. Januar 2014, Berlin

www.aal-kongress.de

Gesundheitliche
und Pflegerische
Versorgung



Teilhabe,
Mobilität,
Arbeit



Technische
Forschung

Wohnen,
Smart Home



Technische Unterstützung
für die regionale Versorgung

Vorwort

Der 7. Deutsche AAL Kongress 2014 steht unter dem Leitthema „Wohnen – Pflege – Teilhabe“. Er stellt eine hervorragende Plattform für das Innovationsfeld AAL dar und ermöglicht einen qualifizierten Informations- und Wissensaustausch zwischen Forschern und Entwicklern, Herstellern und Anwendern, Dienstleistern, Endanwendern sowie Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden. Im Mittelpunkt werden technische Lösungen von heute und Konzeptstudien für morgen und übermorgen stehen. Neben Plenarbeiträgen und Vorträgen werden auch Workshops angeboten.

Innerhalb des Themenfeldes „Besser Leben durch Technik“ werden grundlegende Bedürfnisse des Menschen in den Blick genommen: Wohnen, Versorgung, Teilhabe, Mobilität, Arbeiten, Gesundheit, Pflege. Intelligente Assistenzsysteme helfen dem Menschen ein selbstbestimmtes Leben mit einer hohen Lebensqualität zu führen. Das Vernetzte Wohnen (Smart Home) ist ein wichtiges Beispiel hierfür, denn dort wurden in den letzten Jahren innovative Anwendungen für alle Lebensabschnitte und -Situationen entwickelt und zur Marktreife gebracht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Berlin!

Helmut Klausing
Tagungsleitung

Programmkomitee

Tagungsleitung

Helmut Klausing | VDE e.V., Frankfurt

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Wolfgang Wahlster | DFKI, Saarbrücken

Programmkomitee

Axel Viehweger | Verband Sächsischer
Wohnungsgenossenschaften e.V., Dresden (Leitung)

Uwe Fachinger | Universität Vechta (stellv.)

Udo Gaden | Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen
(stellv.)

Sibylle Meyer | SIBIS Institut für Sozialforschung und
Projektberatung GmbH, Berlin (stellv.)

Reiner Wichert | FhG-IGD, Darmstadt (stellv.)

Jan Alexandersson | DFKI, Saarbrücken

Martin Braecklein | Robert Bosch Healthcare GmbH,
Stuttgart

Matthias Brucke | embeteco GmbH & Co. KG, Oldenburg

Bernd Dechert | ZVEH, Frankfurt

Wolfgang Deiters | FhG-ISST, Dortmund

Birgid Eberhardt | Tellur Gesellschaft für
Telekommunikation mbH, Stuttgart

Melina Frenken | OFFIS, Oldenburg

Petra Friedrich | Hochschule Kempten

Sabine Häring | Miele & Cie.KG, Gütersloh

Armin Hartmann | Hartmann Real Estate, Bochum

Andreas Hein | Universität Oldenburg

Stefan Heusinger | DKE, Frankfurt

Annette Hoppe | Locate Solution GmbH

Benno Kotterba | md-pro GmbH, Karlsruhe

Harald Klaus | Deutsche Telekom AG

Harald Künemund | Universität Vechta

Joachim Latt | Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Kassel

Heidrun Mollenkopf | BAGSO e.V., Expertenrat/Demenz Support, Stuttgart

Asarnusch Rashid | FZI Karlsruhe

Cord Schlötelburg | DGBMT, Frankfurt

Gudrun Stockmanns | Hochschule Niederrhein

Claus Wedemeier | GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Christine Weiß | VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Berlin

Ralph Welge | Leuphana Universität Lüneburg

Volker Wittpahl | Ingenieurs- und Innovationsbüro, Oldenburg

Anton Zahneisen | SOPHIA Consulting & Concept GmbH, Bamberg

Kooperationspartner des 7. AAL Kongresses:

DFKI Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz GmbH

Fraunhofer-Allianz Ambient Assisted Living (AAL)

GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.

Sozialverband VdK Deutschland e.V.

Inhaltsverzeichnis

Montag, 20. Januar 2014

Workshops

| | |
|--|----|
| WS01: Sensorbasierte Assistenz- und Gesundheitservices . . . | 7 |
| WS03: AAL Geschäftsmodelle | 8 |
| WS04: Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Beratungsangeboten für Anwender und Akteure im Bereich Ambient Assisted Living (AAL) aus dem Projekt GENIAAL Beraten | 11 |
| WS05: Herausforderung Interdisziplinarität. Kommunikation und Zusammenarbeit in AAL-Projekten und Netzwerken erfolgreich gestalten | 12 |
| WS02: Wie kann die Mobilität von morgen gestaltet werden? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen und welche Lösungsansätze gibt es oder brauchen wir! | 13 |
| WS06: Entwicklung von AAL Applikationen mit Hilfe von universAAL | 14 |
| WS07: Eignung von sozial assistiver Robotik in AAL | 16 |
| WS08: World Café: VDE-übergreifendes AAL-Arbeitstreffen | 17 |

Dienstag, 21. Januar 2014

| | |
|---|----|
| Eröffnung | 18 |
| Plenarvorträge | 18 |
| S01: Interaktion | 19 |
| S04: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung I | 20 |
| S07: Teilhabe | 21 |
| S10: Projekte: Was wird aktuell evaluiert? | 22 |
| S02: Robotik | 23 |
| S05: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung II | 24 |
| S08: Mobilität I | 25 |
| S11: Best Practice: Was ist bereits realisiert? | 26 |
| S03: Personalisierte Assistenz | 27 |
| S06: Voraussetzungen für die Markterschließung | 28 |
| S09: Mobilität II | 29 |
| S12: Beratung | 30 |
| Podiumsdiskussion | 31 |

(Fortsetzung nächste Seite)

Mittwoch, 22. Januar 2014

| | |
|---|----|
| Plenarvorträge | 32 |
| Postersession | 33 |
| S13: Kognitive Assistenz | 41 |
| S16: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung III | 42 |
| S19: AAL in der Region | 43 |
| S22: Anwendungsdesign von AAL Diensten | 44 |
| S14: Kontext | 45 |
| S17: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung IV | 46 |
| S20: Pflege im ländlichen Raum | 47 |
| S23: Werkzeug zur Planung und Umsetzung von AAL Lösungen (Anwendungen) | 48 |
| S15: Interoperabilität | 50 |
| S18: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung V | 51 |
| S21: Medizin im ländlichen Raum | 52 |
| S24: Weiterbildung | 53 |

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Allgemeine Hinweise | 54 |
|----------------------------------|-----------|

Workshops

7. Deutscher AAL-Kongress 2014

Montag, 20. Januar 2014

10:00 - 13:00

Raum: Hildegard Knef

WS01: Sensorbasierte Assistenz- und Gesundheits-services

Workshopleitung: Harald Klaus (Telekom Innovation Laboratories, Berlin, DE)

Inhalte des Workshops

In dem dreistündigen Workshop wird das Thema anhand eines Projektüberblicks und in sechs aufeinander abgestimmten Beiträgen thematisch gebündelt präsentiert und diskutiert werden. Die Beiträge werden von den Projektpartnern inhaltlich vorbereitet und anschaulich vorgetragen (jeweils ca. 15-20 Min.) und zur Diskussion gestellt (ca. 5-10 Min.).

Sensorbasierte Dienste für Gesundheit und persönliche Sicherheit

Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, DE)

Sensorbasierte Aktivitätserkennung im häuslichen Umfeld

Felix Rodemund (Technische Universität Berlin, DE); Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, DE); Sahin Albayrak (Technische Universität Berlin, DE)

Get up, stand up: stand up for your health! – Technikgestützte Etablierung gesunder Aktivitäten in den Alltag

Christa Fricke (SIBIS Institut für Sozialforschung, DE); Sibylle Meyer (SIBIS Institut für Sozialforschung, DE)

Visuelle und auditive Metaphern als Motivationsfaktoren für Fitness und Gesundheitscoaching

Martin Zöllig (Technische Universität Berlin, DE); Jelena Zach (Universität der Künste Berlin, DE); Daniela Hery (Deutsche Telekom AG, DE); Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, DE); Gesche Joost (Universität der Künste Berlin, DE); Sahin Albayrak (Technische Universität Berlin, DE)

**Schnelles Prototyping von sensorbasierten
Anwendungen mit Mobile- und Web-Technologien**

Jan Lindenberg (ART+COM AG, DE); Raphaël de Courville
(ART+COM AG, DE)

**Herausforderungen für soziale Dienstleister bei der
Implementierung sensorbasierter Gesundheitsservices**

Anna Heindorf (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE);
Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, DE); Christa Fricke
(SIBIS Institut für Sozialforschung, DE);
Sibylle Meyer (SIBIS Institut für Sozialforschung, DE);
Andreas Felscher (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. &
Ortsverband Stedingen, DE)

**Geschäftsmodellentwicklung für sensorbasierte
Gesundheitsservices**

Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, DE); Kevin Pfaffner
(Deutsche Telekom AG, DE); Marlene Gerneth (Deutsche
Telekom AG, DE); Juri Ahmadi (Connected Living, DE);
Anna Heindorf (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE)

10:00-13:00

Raum: Marlene Dietrich

WS03: AAL Geschäftsmodellentwicklung

*Workshopleitung: Stefan Müller-Mielitz (IEKF Institut für
Effizienz Kommunikation Forschung GmbH, DE)*

Ziele: Welche Ziele verfolgt der Workshop?

In dem Workshop werden bisherige Erfahrungen mit der
Erstellung von Geschäftsmodellen theoretisch und prak-
tisch durch die Referenten erläutert. Die Teilnehmer/innen
sollen einen Überblick und konkrete Beispiele kennenlernen
und diese diskutieren.

**Ablauf: Didaktisches Konzept und angewandte
Vermittlungsmethoden:**

Es werden Vorträge gehalten und diese durch eine
abschließende Diskussionsrunde zusammengeführt. Die
Diskussion erfolgt unter Beteiligung und aktiver Ein-
beziehung des Plenums. Es werden Karten ausgegeben,
auf die Fragen/Äußerungen geschrieben werden können,
die in die Diskussionsrunde mit einbezogen werden.
Die Vorträge teilen sich thematisch in Theorievorträge zur
Geschäftsmodellentwicklung und Praxisvorträge auf:

**Die besonderen Anforderungen des Alltags meistern –
Szenarien, Produkte, Dienstleistungen**

Stefanie Mielitz, Institut für Effizienz Kommunikation
Forschung GmbH, Ibbenbüren

**Anwendungsszenarien von Schutzsystemen in realisiert
Projekten**

Martin Reich, locate solution GmbH, Essen

**Ein IT-Architektur-Modell für Wohnungsquartierbasierte
AAL-Lösungen**

Anke Häber, Westsächsische Hochschule Zwickau

**Businessplanung und Geschäftsmodellentwicklung und
deren Vorbereitung**

Stefan Müller-Mielitz, Institut für Effizienz Kommunikation
Forschung GmbH, Ibbenbüren

**Entwicklung von Geschäftsmodellen im AAL-Umfeld
am Beispiel zweier Szenarien**

Elmar Erkens, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

Technologie-Management im AAL-Umfeld

Kurt Becker, Apollon Hochschule für Gesundheitswirtschaft
GmbH, Bremen

Diskussionsrunde mit den Workshopteilnehmer/innen und den Vortragenden:

Leitung: Stefan Müller-Mielitz

Diskutanten:

Stefanie Mielitz, IEKF GmbH, Ibbenbüren
Martin Reich, locate solution GmbH, Essen
Anke Häber, Westsächsische Hochschule Zwickau
Elmar Erkens, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin
Kurt Becker, APOLLON Hochschule, Bremen

Zielgruppen:

Teilnehmer/innen des AAL-Kongresses, Projektmanager/innen, kommunale Beratungsstellen, Wohnberater, Architekten etc.

Das Thema „Geschäftsmodellentwicklung“ betrifft alle AAL-Projekte und es besteht hier aus unserer Sicht noch viel Diskussions- und Austauschbedarf. Das haben wir auch auf unserem Workshop auf der GMDS-Jahrestagung zum Thema erfahren.

Vgl. <http://www.gmds2013.de/index.php?id=66>

Organisation/Unternehmen:

Institut für Effizienz Kommunikation Forschung GmbH
Projektpartner im AApollon-Konsortium zusammen mit der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft, Bremen; TMF e.V., Berlin; locate solution GmbH, Essen und qcmcd GmbH, Aachen.

10:00- 11:30

Raum: Harald Juhnke

WS04: Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Beratungsangeboten für Anwender und Akteure im Bereich Ambient Assisted Living (AAL) aus dem Projekt GENIAAL Beraten

Workshopleitung: Ann-Kathrin Lumpe (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) GmbH, DE)

Um sicher, selbstbestimmt und so lange wie möglich im eigenen Zuhause wohnen zu können, müssen in den kommenden Jahren viele Wohnungen und Häuser altersgerecht umgebaut werden. Dazu bedarf es einer qualifizierten Beratung, aber auch Experten, die diese Vorhaben planen und durchführen. Den Themenkomplex AAL gilt es daher besonders für Handwerker und Bürger regional greifbar und zugänglich zu machen. Für die zielgruppengerechte Beratung gilt es regionale Akteure zu vernetzen und zu qualifizieren. Der Endverbraucher benötigt individuelle Beratungsangebote. Die Erfahrungen beim Aufbau eines Beratungszentrum für Assistenzsysteme und barrierefreies Wohnen werden im Workshop vorgestellt und diskutiert.

Den Teilnehmern werden folgende Inhalte vermittelt:

- Erfahrungen im Aufbau von Beratungsstellen zum Thema „Besser Leben im Alter durch Technik“
- Entwicklungen von Beratungsmaßnahmen zu technischen Assistenzsystemen
- Umsetzung von Beratungsmaßnahmen zu technischen Assistenzsystemen
- Entwicklung von Qualifizierungskonzepten für Berater für generationengerechte Assistenzsysteme
- Einbindung ehrenamtlicher Strukturen
- Vernetzung von relevanten Akteuren
- Öffentlichkeitsarbeit

Der Workshop richtet sich an (kommunale) Beratungsstellen, Wohnberater, Architekten, Wohnungswirtschaft und Handwerk. Der Workshop unterstützt die Teilnehmer bei Entwicklung von niedrigschwelligen Konzepten für Beratungsangebote und dient der Vernetzung mit anderen Akteuren im Bereich Beratung und AAL

Besser Leben im Alter durch Technik - Aufbau und Umsetzung von Beratungsangeboten für Handwerk und Endverbraucher (Ann-Kathrin Lumpe)

GENIAAL Beraten – Technik, Wohnen und Bürger: Erfahrungsbericht einer AAL-Beraterin (Angelika Eubel)

**WS05: Herausforderung Interdisziplinarität.
Kommunikation und Zusammenarbeit in AAL-Projekten
und Netzwerken erfolgreich gestalten**

Workshopleitung: Anna Maria Jankowski (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) GmbH, DE)

Charakteristisch für AAL- Projekte ist eine hohe Interdisziplinarität. Die Kommunikation und Zusammenarbeit mit vielen heterogenen Partnern ist dabei nicht nur ein großer Erfolgsfaktor, sondern stellt auch eine große Herausforderung beim Aufbau von Netzwerken dar.

Nach Erfahrungsberichten werden gemeinsam mit den Teilnehmern über konkrete Fragestellungen zur interdisziplinären Netzwerk- und Projektarbeit im Themenfeld Ambient Assisted Living, mögliche Darstellungsmöglichkeiten in der Öffentlichkeit, und Gewinnung der wichtigsten Multiplikatoren im Umfeld von Assistenzsystemen diskutiert.

Der Workshop verfolgt folgende Ziele:

- Interdisziplinarität als Voraussetzung neuer Versorgungsmodelle verstehen
- Erfolgsfaktoren und Stolperfallen in (Gesundheits-) Netzwerken kennen
- Interne und externe Kommunikationsstrukturen im Bereich der Netzwerk- und Projektarbeit erfolgreich aufbauen
- Die richtige Ansprache für Multiplikatoren und potentielle Nutzer finden
- Vernetzung und Austausch

Der Workshop richtet sich an Netzwerkmanagementeinrichtungen und Projektleiter, Unternehmen und Forschungspartner aus der Gesundheitswirtschaft und dem AAL-Umfeld sowie Entscheider in Initiativen, Projekten und Netzwerken eines interdisziplinären Umfelds.

Vorträge aus Wissenschaft und Wirtschaft.

WS02: Wie kann die Mobilität von morgen gestaltet werden? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen und welche Lösungsansätze gibt es oder brauchen wir!

*Workshopleitung: Daniel Bieber (Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft, DE)
Jan Alexandersson (Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz, DE)*

Ziele:

Im Vordergrund des Workshops steht das Identifizieren von mögliche Synergien mit anderen Mobilitätsprojekten im Förderschwerpunkt „Mobil bis ins Alter“.

Ein anderes Ziel ist es, neue Ideen zu entwickeln und zu eruieren, wie diese verbundübergreifend bearbeitet werden können.

Des Weiteren sollen bestehende Probleme in den einzelnen Verbänden besprochen und gleichzeitig adäquate Lösungen diskutiert werden.

Den Teilnehmern werden Erfahrungsberichte, erlebte Probleme bzw. Herausforderungen und evtl.

Lösungsvorschläge aus laufenden Projekten des Förderschwerpunktes vermittelt. So können sie sich an der Entwicklung von neuen Problemlösungsansätzen, auch über die aktuell bearbeiteten Projektinhalte hinaus, beteiligen.

Ablauf (Didaktisches Konzept und angewandte Vermittlungsmethoden):

1. Starten wird der Workshop mit einem 10-minütigen Kurzvortrag der Moderatoren
2. Die vorab identifizierten Themenschwerpunkte von 2-3 Projekten werden in Kurzvorträgen zu Problemen, neuen Herausforderungen, Lösungsansätzen sowie eventuellen neuen Ideen vorgestellt.
3. Anhand der Vorschläge der Vorträge gibt es ein moderiertes Round Table-Gespräch
4. Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse (Moderator 1)
5. WrapUp und Ausblick (Moderator 2)

WS06: Entwicklung von AAL Applikationen mit Hilfe von universAAL

Workshopleitung: Nicole Merkle, Asarnusch Rashid (FZI Forschungszentrum Informatik, DE)

Thema des Workshops:

Im Projekt EU-Projekt universAAL (www.universaal.org) wurde seit Februar 2010 eine Referenzarchitektur und eine Referenzimplementierung für AAL Middleware-Technologien entwickelt, die einen Standard für AAL Plattformen definiert. Das Projekt wurde im Januar beendet. Die Middleware und Tools die universAAL bereitstellt sind fertig implementiert und können somit für weitere Projekte eingesetzt werden. Im Laufe des Projektes konnten zahlreiche Methoden und Werkzeuge erarbeitet werden, die bei der Entwicklung, Installation und Konfiguration von AAL Produkten unterstützen. U.a. existiert eine Referenzimplementierung für die universAAL Middleware, die bereits in acht Living Labs in Europa getestet wird. Darauf aufbauend wurden Werkzeuge implementiert und getestet, mit denen AAL Produkte entwickelt, vertrieben, installiert und konfiguriert werden können.

Ziele des Workshops sind:

- den Teilnehmern ein Gesamtüberblick über die Ergebnisse und laufenden Aktivitäten von universAAL zu vermitteln und Möglichkeiten zur Partizipation aufzuzeigen.
- den Teilnehmern aufzuzeigen, wie man auf der fertigen universAAL Middleware seine eigenen Services umsetzen bzw. bereits vorhandene Serviceimplementierungen auf diese portieren kann, ohne viel Aufwand zu haben und ohne eine eigene Middleware entwickeln zu müssen.

Ablauf:

Der Ablauf setzt sich zusammen aus Hintergrundinformationen zum Projekt, Theorievermittlung und einer Demopräsentation:

- Zu Beginn wird das Projekt universAAL kurz vorgestellt. Ziele und Hintergründe des Projekts sollen dabei beleuchtet werden.
- Anschließend erfolgt eine Einführung in die OSGi Technologie, auf der die universAAL Plattform zu großen Teilen basiert. Es soll erläutert werden, was die Konzepte und Vorteile von OSGi sind und warum es für universAAL eingesetzt wird.

- Im Anschluss werden die Konzepte der Middleware (Architektur, Ontologien, Busse, etc.) erläutert.
- Aufbauend auf diesem Wissen sollen die Grundlagen zur Programmierung eines AAL Services anhand eines Programmierbeispiels vermittelt werden. Im Anschluss wird eine Demopräsentation vorgeführt, in der die Prozessschritte (Erwerb/Installation/Konfiguration und Einsatz eines AAL Services) anhand einer Referenzimplementierung von universAAL vorgestellt werden.
- Zum Abschluss des Workshops soll eine kurze Übersicht über die Verbreitung der Plattform und ein Ausblick zum weiteren Einsatz vom universAAL in Living Labs und realen Wohnumgebungen gegeben werden.

Zielgruppen:

- Technische Entwickler/ Leiter von AAL Produkten
- Wissenschaftler in AAL Projekten mit technischem Hintergrund/ Interesse
- Sekundär auch: EDV-/IT-Experten von Pflegeheimen/ Wohnwirtschaft

Weitere Informationen

Nicole Merkle, merkle@fzi.de, 0721/9654-896

Anmeldung unter:

<http://conference.vde.com/aal/Seiten/Anmeldung.aspx>

WS07: Eignung von sozial assistiver Robotik in AAL

Workshopleitung: DI Mag. Franz Werner (CEIT Raltec Institute of Rehabilitation and Assisted Living Technologies, Schwechat, AT)

Ziel des Workshops ist es Erfahrungen und aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Gebiet der sozial assistiven Robotik für ältere Menschen weiterzugeben sowie einen Wissensaustausch zum multidisziplinären Thema der assistiven Robotik für AAL mit ExpertInnen aus den Bereichen Mensch-Roboter-Interaktion, AAL, Robotik, Pflege und Physiotherapie zu ermöglichen.

Praxisbezogene Erkenntnisse bezüglich der Entwicklung, des Designs und insbesondere der Evaluation von assistiver Robotik mit älteren Menschen welche über die letzten 4 Jahre in den bereits abgeschlossenen Projekten „KSERA“ (EU FP7) und PhysicAAL“ (Benefit Programm, Österreich) gesammelt wurden sollen weitergegeben und diskutiert werden. In beiden Projekten wurde der humanoide Roboter „Nao“ von Aldebaran eingesetzt. Eine Live Demonstration eines entwickelten Use-Cases des Projekts PhysicAAL soll einen aktuellen Einblick auf Potential, Usability und Akzeptanz von sozial assistiver Robotik für ältere Menschen ermöglichen.

Inhalte

- State of the Art in sozial assistiver Robotik
- Hürden und Herausforderungen bei der Entwicklung und Evaluation von sozial assistiver Robotik gemeinsam mit AAL relevanten verletzlichen Nutzergruppen
- Designrichtlinien zur Entwicklung eines von Endnutzern akzeptierten sozial assistiven Roboters
- Methoden zur Evaluation von assistiver Robotik im real-live nahen Setting
- Akzeptanz, Usability und Motivationsfähigkeit von sozial assistiver Robotik bei älteren Menschen aus Sicht der primären Zielgruppe
- Einschätzung des Potentials sozial assistiver Robotik an Hand eines best-practice Beispiels aus Sicht von Therapeuten und Pflegern

Ablauf: Mit Hilfe von Impulsvorträgen und Gruppendiskussionen wird eine Diskussion über den Einsatz von Mensch-Roboter Interaktion in AAL angeregt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://physicaal.raltec.at> · <http://ksera.ieis.tue.nl>

www.ceit.at · www.fh-kaernten.at

WS08: World Café: VDE-übergreifendes AAL-Arbeitstreffen

Workshopleitung: Stefan Heusinger (VDE, DE)

Auf dem AAL-Kongress 2014 findet auf mehrfachem Wunsch hin erneut ein VDE-übergreifendes AAL-Arbeitstreffen statt. Hier sollen sowohl ehrenamtliche Experten des VDE als auch externe Experten aus dem AAL-Umfeld die Gelegenheit erhalten miteinander ins Gespräch zu kommen.

Geplant ist, dass die Leiter und Mitglieder der Gremien ihre Aktivitäten und Ziele mittels eines Posters präsentieren. Auf diese Weise soll eine direkte Interaktion aller Teilnehmer ermöglicht werden.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, dass die teilnehmenden Experten sich untereinander austauschen und einen Überblick über die Aktivitäten und Ziele der AAL-Arbeitsgruppen erhalten. In Diskussionen soll zudem für sie die Möglichkeit geschaffen werden, Arbeitsinhalte zu definieren und zu schärfen, um sowohl Synergien zu erkennen als auch Redundanzen zu vermeiden. Allen Interessierten soll darüber hinaus die Gelegenheit geboten werden, sich über den Stand der Aktivitäten der AAL-Gremien zu informieren.

Die Teilnehmerzahl für den Workshop ist begrenzt.

PROGRAMM

7. Deutscher AAL-Kongress 2014

Dienstag, 21. Januar 2014

Raum: Alexander

09:00 - 09:30 Eröffnung



Hans Heinz Zimmer
Vorstandsvorsitzender des VDE e.V.,
Frankfurt



MinDir Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas
Abteilungsleiter Schlüsseltechnologien –
Forschung für Innovationen im
Bundesministerium für Bildung und
Forschung, Bonn

Raum: Alexander

09:30 - 11:00 Plenarvorträge



***AAL in der Wohnungswirtschaft
Trends – Prognosen – Geschäftsmodelle***
Axel Gedaschko
Senator a. D., Präsident GdW, Berlin



***Intelligentes Wohnen:
Die Zukunft beginnt heute***
Hans-Lothar Schäfer
Vorsitzender der Geschäftsführung der
Techem GmbH



„Alter-nativen Bauen“
Prof. Dr. Thomas Bock
Lehrstuhl Baurealisierung und Baurobotik
TUM, München

11:00 - 11:30 Kaffeepause

Raum: Ausstellung

11:30 - 13:00

Raum: Friedrich Wilhelm

S01: Interaktion

Sitzungsleitung: Reiner Wichert (Fraunhofer-Institut für
Graphische Datenverarbeitung, DE)

Towards embedding hearing instruments in intelligent environments

Martin Biallas (University of Applied Sciences and Arts
Lucerne, Switzerland); Aliaksei Andrushevich (Lucerne
University of Applied Sciences, Switzerland); Clemens
Nieke (Lucerne University of Applied Sciences,
Switzerland); Rolf Kistler (Lucerne University of Applied
Science - iHomeLab, Switzerland); Alexander Klapproth
(Lucerne University of Applied Sciences, Switzerland)

Exploring the Design Space of Light within a Multimodal Reminder System for Household Activities

Heiko Müller (OFFIS - Institute for Information Technology,
DE); Markus Meis (Hörzentrum Oldenburg, DE); Wilko
Heuten (OFFIS, DE); Susanne Christine Johanna Boll
(University of Oldenburg & Department for Computing
Science, DE)

Challenges in adopting speech control for assistive robots

Paul Panek (Vienna University of Technology & Ceit Raltec,
AT); Peter Mayer (Vienna University of Technology, AT)

13:00 - 14:00 Mittagsimbiss

Raum: Ausstellung

S04: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung I

Sitzungsleitung: Christine Weiß (VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, DE)

Ergebnisse der BMG-Studie „Unterstützung Pflegebedürftiger durch technische Assistenzsysteme“

Christine Weiß (VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, DE); Grit Braeseke (IEGUS Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft, DE)

Ein technisches Assistenzsystem auf dem Prüfstand - Ergebnisse einer Nutzerstudie mit pflegenden Angehörigen

Herlind Megges (Charité, DE); Natalie Jankowski (Charité, DE); Lars Geißler (webXells, DE); Uwe-Gernot Fasold (tp Theorie & Praxis, DE); Oliver Peters (Charité, DE)

Inaktivitätsmonitoring und automatische Alarmierung - Von der Theorie in die Praxis

Thorsten Rodner (University of Kaiserslautern, DE); Lothar Litz (University of Kaiserslautern, DE)

Nutzerstudie zur Performance von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen mit einer Online-plattform

Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Julie O'Sullivan (Charité Universitätsmedizin Berlin & Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, DE); Mehmet Gövercin (Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE); Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH, DE)

S07: Teilhabe

Sitzungsleitung: Harald Künemund (Universität Vechta, DE)

Internet-Plattformen – Kriterien für ihre nutzerfreundliche Gestaltung

Barbara Keck (BAGSO Service GmbH, DE); Bettina Kloppig (BAGSO Service GmbH, DE); Katharina Braun (BAGSO Service GmbH, DE)

Tablet vs. PC – Unterschiede bei der Bedienung einer Onlineplattform durch Senioren

Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Julie O'Sullivan (Charité Universitätsmedizin Berlin & Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, DE); Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH, DE); Mehmet Gövercin (Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE)

Virtuelle Assistenten als verbindende Schnittstelle zu verschiedenen Unterstützungssystemen

Melissa Henne (v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, DE); Stefan Kopp (Universität Bielefeld, DE); Karola Pitsch (Universität Bielefeld, DE)

V2me – Virtual Coaching for Seniors

Andreas Braun (Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research, DE); Silvana Cieslik (User Interface Design GmbH, DE); René Zmugg (University of Graz, AT); Reiner Wichert (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, DE); Peter Klein (User Interface Design GmbH, DE); Sven Havemann (University of Graz, AT); Tobias Wagner (User Interface Design GmbH, DE)

S10: Projekte: Was wird aktuell evaluiert?

Sitzungsleitung: Alexander Jüptner (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE)

Akzeptanz und Nutzenpotentiale erweiterter Sensorik eines Hausnotrufs. Erste Ergebnisse der Nutzerbefragung eines Feldtests

Sebastian Reutzel (Fachhochschule Frankfurt am Main, DE);
Barbara Klein (Fachhochschule Frankfurt am Main, DE);
Holger Roßberg (Fachhochschule Frankfurt am Main, DE)

PIA – Unterstützung im Alltag. Erste Ergebnisse der Evaluation

Anja Wilbrandt (Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, DE);
Eva Schulze (Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, DE)

Unabhängiges Wohnen durch modulare und mit Assistenzfunktionen individualisierbare Mikro-Roboterräume

Jörg Güttler (TU München Fakultät für Architektur Lehrstuhl für BauRealisierung und BauRobotik, DE); Christos Georgoulas (TU München Fakultät für Architektur Lehrstuhl für BauRealisierung und BauRobotik, DE); Thomas Linner (Technische Universität München, DE); Thomas Bock (Technische Universität München, DE)

KIT-Aktiv – Fit & Aktiv im Alter

Mario Drobics (AIT Austrian Institute of Technology GmbH, AT); Mariella Hager (CURE Center for Usability Reserach and Engineering, AT)

S02: Robotik

Sitzungsleitung: Reiner Wichert (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, DE)

Entwurf der Mensch-Roboter-Interaktion für einen semiautonomen Serviceroboter zur Unterstützung älterer Menschen

Marcus Mast (Stuttgart Media University, DE); Michael Burmester (Stuttgart Media University, DE); Birgit Graf (Fraunhofer IPA, DE); Florian Weisshardt (Fraunhofer IPA, DE); Georg Arbeiter (Fraunhofer IPA, DE); Michal Španěl (Brno University of Technology, Czech Republic); Zdeněk Materna (Brno University of Technology, Czech Republic); Pavel Smrž (Brno University of Technology, Czech Republic); Gernot Kronreif (Austrian Center for Medical Innovation and Technology, AT)

CompanionAble – ein robotischer Assistent und Begleiter für Menschen mit leichter kognitiver Beeinträchtigung

Christof Schröter (Ilmenau University of Technology, DE); Steffen Müller (Ilmenau University of Technology, DE); Michael Volkhardt (Ilmenau University of Technology, DE); Erik Einhorn (Ilmenau University of Technology, DE); Horst-Michael Gross (Ilmenau University of Technology, DE); Claire Huijnen (Stichting Smart Homes Eindhoven, NL); Herjan van den Heuvel (Stichting Smart Homes Eindhoven, NL); Ad van Berlo (Stichting Smart Homes Eindhoven, NL); Andreas Bley (Metralabs GmbH, DE)

Performance of a socially assistive robot as trainer for physical exercises for older people

Daniela Krainer (CEIT RALTEC GmbH, AT); Franz Werner (CEIT RALTEC GmbH, AT); Johannes Oberzaucher (FH-Kärnten, AT)

S05: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung II

Sitzungsleitung: Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, DE)

Die Evaluation assistierender Gesundheitstechnologien im Verbundprojekt SmartSenior

Mehmet Gövercin (Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE); Joern Kiselev (Charité Universitätsmedizin Berlin, DE)

Akzeptanz von Videotelefonie in der telemedizinischen Betreuung

Christine Carius-Düssel (Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE); Bettina Zippel-Schultz (Deutsche Stiftung für Chronisch Kranke, DE); Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Martin Schultz (Charité - Universitätsmedizin Berlin, DE)

Frühe Nutzerintegration im AAL-Projekt AALADIN

Martin Braecklein (Robert Bosch Healthcare GmbH, DE); Andreas Felscher (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. & Ortsverband Stedingen, DE); Anna Heindorf (Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., DE); Michael Dörries (Universität Bielefeld, DE); Jan Wellmann (Fraunhofer IDMT, DE); Torsten Ripke (MICOS - Mikro Computer Systeme GmbH, DE); Jens-E. Appell (Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie, DE); Wolfgang Greiner (Universität Bielefeld, DE); Joachim Latt (Bosch Sicherheitssysteme GmbH, DE)

Nutzungsbereitschaft von AAL-Assistenzfunktionen und Verhaltens-Profilung im Projekt A²LICE

Anne Randow (Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Westsächsische Hochschule Zwickau, DE); Sven Leonhardt (Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Westsächsische Hochschule Zwickau, DE); Martin Gründendahl (Fakultät Gesundheits- und Pflegewissenschaften, Westsächsische Hochschule Zwickau, DE); Tobias Teich (Fakultät Wirtschaftswissenschaften, Westsächsische Hochschule Zwickau, DE)

S08: Mobilität I

Sitzungsleitung: Heidrun Mollenkopf (BAGSO e. V., DE)

Möglichkeiten und Grenzen der Teilhabe Älterer durch alltägliche Mobilität

Martina Wolfinger (Universität der Bundeswehr München & Fakultät für Sozial- und Staatswesen, DE); Helga Pelizäus-Hoffmeister (Universität der Bundeswehr München & Fakultät für Sozial- und Staatswesen, DE)

Die Senioren haben die Wahl: Berücksichtigung individueller Nutzerpräferenzen bei der Gestaltung nahtloser Mobilitätsketten im Vorhaben namo

Andreas Köhler (Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, DE); Claudia Bohner-Degrell (Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, DE)

Zur Bewertung und Akzeptanz von neuen Technologien im Alter: Empirische Befunde des Projekts „S-Mobil 100“

Judith Beil (University of Heidelberg, DE); Volker Cihlar (Federal Institute for Population Research, DE); Martin Stein (University of Siegen, DE); Johanna Meurer (University of Siegen, DE); Andreas Kruse (University of Heidelberg, DE)

Gestaltungskonzept eines Systems zur Unterstützung der intermodalen Mobilität älterer Menschen

Nico Radike (OECON Products & Services GmbH, DE); Nina Reichwaldt (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) GmbH, DE); Tobias von Bargaen (Peter L. Reichertz Institut, DE); Jürgen Howe (University of Technology Braunschweig, DE); Oliver Lambacher (University of Technology Braunschweig, DE); Manuela Nitsch (University of Technology Braunschweig, DE); Ildiko Szarvas (University of Technology Braunschweig, DE); Julia Retzlaff (Braunschweiger Verkehrs-AG, DE); Daniel Helms (Johanniter-Unfall-Hilfe, DE)

S11: Best Practice: Was ist bereits realisiert?

Sitzungsleitung: Claus Wedemeier (GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, DE)

**Bei Anruf AAL - und was daraus geworden ist:
Smarte Wohnungen mit technikgestützter Betreuung
im ARGENTUM in Sarstedt**

Marlene Gerneth (Deutsche Telekom AG, DE); Alexander Jüptner (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE); Anna Heindorf (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., DE); Sibylle Meyer (SIBIS Institut für Sozialforschung GmbH, DE); Christa Fricke (SIBIS GmbH Institut für Sozialforschung, DE); Christoph Meyer-Delpho (T-Systems International GmbH, DE)

**AmbiAct – Innovativer Stromsensor zur Aktivitäts-
erkennung für Hausnotrufsysteme**

Ralf Eckert (OFFIS Institut für Informatik, DE);
Thomas Frenken (OFFIS - Institut für Informatik, DE);
Melina Frenken (geb. Brell) (OFFIS Institut für Informatik
Oldenburg, DE); Alexander Jüptner (Johanniter-Unfall-Hilfe
e.V., DE); Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

Wer nutzt eigentlich PAUL?

Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz

Lynn Schelisch (University of Kaiserslautern, DE)

**Erste Seniorenresidenz mit ganzheitlichem AAL
Konzept**

Axel Steinhage (Future-Shape GmbH, DE);
Christl Lauterbach (Future-Shape GmbH, DE);
Herbert Schmitmeier (Health & HomeCare GmbH, DE);
Herbert Plischke (Ludwig-Maximilians-Universität Bad Tölz,
DE)

S03: Personalisierte Assistenz

Sitzungsleitung: Jan Alexandersson (DFKI GmbH, DE)

**A Generic Approach Towards Personalized Mobile
Applications for Older Adults**

Thomas Birn (University of Applied Sciences Upper Austria,
AT); Clemens Holzmann (University of Applied Sciences
Upper Austria, AT); Christian Ortner (University of Applied
Sciences Upper Austria, AT); Werner Kurschl (Upper Austria
University of Applied Sciences, AT)

Indoor and Outdoor Mobility Assistance

Bernd Krieg-Brückner (DFKI Bremen, DE); Christian Mandel
(DFKI Bremen, DE); Christoph Budelmann (Budelmann
Elektronik Münster, DE); Bernd Gersdorf (DFKI Bremen,
DE); Antonio Martínez (Universidad Politécnica de
Catalunya, ES)

Therapiebegleitende Assistenz mit COMES®

Thomas Spittler (Technische Universität München, DE);
Daniel Polteraue (Technische Universität München, DE);
Johannes Clauss (Technische Universität München &
Innovationszentrum Medizinische Elektronik e.V. Munich,
DE); Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of
Applied Sciences, DE); Bernhard Wolf (Technische
Universität München, DE)

S06: Voraussetzungen für die Markterschließung

Sitzungsleitung: Sibylle Meyer (SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektberatung GmbH, DE)

Innovation durch Partizipation

Christine Weiß (VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, DE);

Breiter Technikeinsatz für Gesundheit und Pflege erfordert neue Versorgungskonzepte

Grit Braeseke (IEGUS Institut für Europäische Gesundheits- und Sozialwirtschaft, DE)

Kaufhäuser und Erlebniswelten für technische Assistenzsysteme – ohne dass Verbraucher auf Produkte treffen entsteht kein Markt

Birgid Eberhardt (Tellur Gesellschaft für Telekommunikation mbH, Stuttgart)

S09: Mobilität II

Sitzungsleitung: Annette Hoppe (Locate Solution GmbH, DE)

Assistenzsystem für eine barrierefreie Mobilität – Eine Disziplinen übergreifende Herausforderung

Tomas Hefter (Institut für Sozioökologische Forschung, DE); Benno Kotterba (iAQ e.V. Heidelberg, DE); Daniela Peukert (iAQ e.V. Heidelberg, DE); Julia Hohl (iAQ e.V. Heidelberg, DE); Thomas Hauer (BWK Karlsruhe, DE); Joerg Muschiol (Netzfactor GmbH, DE); Helga Schwall (Behindertenbeauftragte Singen / Hohentwiel, DE)

inDAgo – ein Mobilitätsunterstützungssystem für Senioren auf dem Weg in die Praxis

Tim Dutz (TU Darmstadt, DE); Martin Majewski (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, DE); Stefanie Müller (User Interface Design GmbH, DE); Andreas Braun (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, DE); Johannes Konert (TU Darmstadt, DE); Henrik Rieß (User Interface Design GmbH, DE); Antonija Mrcic Carl (User Interface Design GmbH, DE); Denise Bender (User Interface Design GmbH, DE); Felix Kamieth (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, DE); Verena Brückner (User Interface Design GmbH, DE); Peter Klein (User Interface Design GmbH, DE); Stefan Göbel (TU Darmstadt, DE); Reiner Wichert (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, DE); Ralf Steinmetz (TU Darmstadt, DE)

Untersuchung und Unterstützung von Mobilitätspraxen bei Senioren mit mobilen ICT Lösungen

Johanna Meurer (University of Siegen, DE); Martin Stein (University of Siegen, DE); Judith Beil (University of Heidelberg, DE); Volker Wulf (University of Siegen and Fraunhofer FIT, DE)

Wie findet ein Rollstuhlfahrer den optimalen Weg? Barrieren im multimodalen Routing

Robert Scheffler (GFal, DE); Matthias Pleßow (GFal, DE)

S12: Beratung

Sitzungsleitung: Benno Kotterba (IAQ Institut für Assistenzsysteme und Qualifizierung e.V. & SRH Hochschule Heidelberg, DE)

Berater für generationengerechte Assistenzsysteme (m/w) – Realisierung und Evaluierung einer berufsbegleitenden Weiterbildung

Gerold Niemeyer (Ostfalia Hochschule Wolfsburg, DE); Björn-Helge Busch (Leuphana University Lüneburg, DE); Ann-Kathrin Kempter (hochschule 21 gGmbH, DE); Michael Koperski (Oskar Kämmer Schule Braunschweig, DE); Barbara Zimmermann (hochschule 21 gGmbH, DE); Kersten Holger Dreyer (Leuphana University Lüneburg Germany, DE); Stephanie Baehr (HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade, DE); Shanna Weiser (Wolfsburg AG, DE); Ann-Kathrin Lumpe (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum GmbH, DE); Sebastian Apel (ckc adv. it nord GmbH, DE)

GENIAAL Beraten – Netzwerklösungen für Handwerk und Endverbraucher

Ann-Kathrin Lumpe (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum GmbH, DE); Reinhold Haux (Technische Universität Braunschweig, DE); Uwe Bannenberg (Wolfsburg AG, DE); Andreas Bierich (Kreishandwerkerschaft Region Braunschweig – Gifhorn, DE); Eberhard Funke (Kreishandwerkerschaft Region Braunschweig – Gifhorn, DE); Maik Plischke (Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) GmbH, DE); Joachim Roth (Braunschweig Zukunft GmbH, DE); Eckhard Sudmeyer (Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, DE); Rüdiger Warnke (Nibelungen-Wohnbaugesellschaft, DE); Cornelia Weber (Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, DE); Simone Schumacher (Braunschweig Zukunft GmbH, DE)

AAL-Weiterbildung für Pflege und Handwerk: Ergebnisse der ersten Testphase

Melanie Heussner (University of Kassel, DE); Laura Ackermann (University of Kassel, DE); Ludger Schmidt (University of Kassel, DE)

Der AAL-Koordinator – ein zukünftiges Aufgabenfeld für den ambulanten Pflegesektor?

Martin Kröll (Ruhr-Universität Bochum, DE); Ingolf Rascher (IMO Institut GmbH, DE); Leif Klemm (Ruhr-Universität Bochum, DE); Heinrich Recken (Hamburger Fern-Hochschule, DE)

Podiumsdiskussion: Was kann AAL zur Umsetzung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes beitragen



Moderation:
Dr. h.c. Jürgen Gohde
Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln



Sicht der Politik:
Magnus Kuhn
Bundesministerium für Gesundheit, Bonn



Sicht der Seniorinnen:
Prof. Dr. Ursula Lehr
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) e.V.



Sicht der Patienten:
Roland Sing
VdK Vizepräsident



Sicht der Praxis/Kommunen:
Katja Porsch
Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis



Sicht der Wohnungswirtschaft:
Dr. Axel Viehweger
Verband Sächsischer
Wohnungsgenossenschaften e.V.

08:30 - 10:00 Plenarvorträge



Stellenwert und Chancen des technikunterstützten Wohnens im Alter

Ministerialrat Joachim Seeger
Bundesministerium für Umwelt und Bauen
BMUB



Badkomfort für Generationen – Lebensqualität bis ins hohe Alter

Eberhard Bürgel
SHK-Unternehmer und stellvertretender
Landesinnungsmeister des SHK-
Landesverbandes Niedersachsen, Nienburg



Future Living heute – Motivation, Chancen und Hürden bei der Realisierung

Roy Lilienthal
Geschäftsführer GSW Gesellschaft für
Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-
Württemberg mbH

Poster Session

P01 *Telemedizinische Rehabilitation als Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben*

Kai-Uwe Hinderer (Hochschule Kempten, DE); Petra Friedrich (Hochschule Kempten, DE); Otto Höbel (medica Medizintechnik GmbH, DE); Bernhard Wolf (Technische Universität München, DE)

P02 *Nutzerintegration durch Evaluation eines Notrufsystems im Rahmen des Forschungsprojektes MOBECS*

Simon Timmermanns (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverband Stedingen, DE); Andreas Felscher (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverband Stedingen, DE); Anna Heindorf (Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Ortsverband Stedingen, DE); Frank Wallhoff (Fraunhofer Institut Oldenburg, DE); Markus Meis (Hörzentrum Oldenburg, DE)

P03 *Which AAL Middleware matches my requirements? – An Analysis of Current Middleware Systems and a Framework for Decision-Support*

Tom Zentek (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Can Oliver Yumusak (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Christian Reichelt (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Asarnusch Rashid (FZI Forschungszentrum Informatik, DE)

P05 *Redundante Funkkommunikation zur passiven Personendetektion als Assistenzsystem in der häuslichen Pflege*

Andreas Fink (University of Rostock, DE); Johannes Lange (University of Rostock, DE); Helmut Beikirch (University of Rostock, DE)

- P06 *Die WieDAS-AAL-Plattform: Architektur und Evaluation***
 Reinhold Kröger (Hochschule RheinMain - University of Applied Sciences, DE); Wolfgang Lux (FH Düsseldorf, DE); Ulrich Schaarschmidt (FH Düsseldorf, DE); Jan Schäfer (Hochschule RheinMain - University of Applied Sciences, DE); Marcus Thoss (Hochschule RheinMain - University of Applied Sciences, DE); Oliver von Fragstein (FH Düsseldorf, DE); Mirco Kern (FH Düsseldorf, DE)
- P07 *Erkennen von Auswirkungen der Alzheimer Krankheit im täglichen Bewegungsverhalten***
 Thomas Kirste (University of Rostock, DE); Philipp Koldrack (DZNE, DE); Susanne Schubert (University of Rostock, DE); Stefan Teipel (DZNE, DE)
- P08 *Oil in the Machine: Technical Support for a Human-Centred Service System for Public Transport***
 Jan Alexandersson (DFKI GmbH, DE)
- P10 *Fehlerquelle Mensch – methodische Herausforderungen bei Robotik-Feldtests***
 Susann Klemcke (YOUSE GmbH, DE); Sebastian Glende (YOUSE GmbH, DE)
- P11 *Eine ereignisbasierte Middleware zur Aktivitätserkennung in lose gekoppelten Software-Komponenten im Projekt A²LICE***
 Christian Poßögel (University of Applied Sciences Zwickau, DE); Wolfgang Golubski (University of Applied Sciences Zwickau, DE)
- P12 *SERROGA: Servicerobotik für die Gesundheitsassistenten im nutzerzentrierten Entwurf***
 Andrea Scheidig (Ilmenau University of Technology, DE); Horst-Michael Gross (Ilmenau University of Technology, DE); Klaus Debes (Ilmenau University of Technology, DE); Christof Schröter (Ilmenau University of Technology, DE); Steffen Müller (Ilmenau University of Technology, DE); Michael Volkhardt (Ilmenau University of Technology, DE); Katja Richter (Ilmenau University of Technology, DE); Nicola Döring (Ilmenau University of Technology, DE)
- P13 *Qualifiziert vernetzen und beraten - Ansätze einer „lebendigen“ Wissensverbreitung in AAL***
 Johannes Grundmann (Universität Osnabrück, DE); Hartmut Remmers (Universität Osnabrück, DE)
- P14 *AAL-Systeme in der Regelversorgung – Abschätzung der Umsatzpotentiale***
 Uwe Fachinger (Universität Vechta, DE); Birte Schöpke (Universität Vechta, DE); Sina Siltmann (Universität Vechta, DE)
- P15 *Atlas der Barrierefreiheit -Planungstool für Anbindung von AAL an medizinische Versorgung***
 Peter Müller (Stiftung Gesundheit, DE); Jeanine Marquard (Stiftung Gesundheit, DE)
- P16 *Pflegende Angehörige als Zielgruppe Tablet-basierender Pflegeassistenzsysteme am Beispiel des Projekts TABLU***
 Lisa Haug (University of Tübingen, DE); Udo Weimar (Institut für Physikalische Chemie, DE); Raphael Niebler (University Clinic Tübingen, DE); Tobias Herbers (University Clinic Tübingen, DE); Daniel Buhr (University of Tübingen, DE); Thomas Heine (Institut für Physikalische Chemie, DE); Gerhard Eschweiler (University Clinic Tübingen, DE)
- P18 *Entwicklung eines automatischen Hausnotrufsystems im Dialog mit den zukünftigen Nutzerinnen und Nutzern***
 Stefan Ortlieb (Universität Bamberg, DE); Gaby Streffing (Universität Bamberg, DE); Claus-Christian Carbon (Universität Bamberg, DE)
- P19 *Datenschutzrechtliche Rahmenbedingungen für die Datenerhebung durch AAL-Infrastruktur bei der Pflege***
 Johannes Schubert (SRH Hochschule Berlin, DE); Erik Mautsch (SRH Hochschule Berlin, DE); Vladimir Stantchev (SRH Hochschule Berlin, DE); Gerrit Tamm (SRH Hochschule Berlin, DE)

- P20 *Wegweiser zur Richtungsorientierung für die Realisierung eines AAL-Umfelds***
Henriette Boos (DKE, DE); Janina Laurila-Dürsch (DKE, DE)
- P21 *Manifestation der Relevanz von AAL für das Evangelische Johannesstift durch die Wohnung AMINA, die „Assistiererei“***
Alfred Iwainsky (GFalv e.V., DE); Daniel Herfert (GFaL e.V., DE); Catia Voßberg (Pflegetechnik im Sunpark gGmbH und Sunpark ambulant gGmbH des Evangelischen Johannesstifts Berlin, DE)
- P22 *Generierung von marktfähigen AAL-Systemen durch Integration von Energieeffizienz, Modularität und Aktivitäten Szenarien***
Sven Leonhardt (University of Applied Sciences Zwickau, DE); Daniel Plorin (Chemnitz University of Technology, DE); Egon Müller (Chemnitz University of Technology, DE); Tobias Teich (University of Applied Sciences Zwickau, DE)
- P23 *Roboter-Unterstützung zu Hause – Das Projekt HOBBIT – Robotic support at home – The HOBBIT Project***
Wolfgang L Zagler (Vienna University of Technology, AT); Markus Vincze (Vienna University of Technology, AT); Paul Panek (Vienna University of Technology, AT); Peter Mayer (Vienna University of Technology, AT); Astrid Weiss (Vienna University of Technology, AT); M. Bajones (Vienna University of Technology, AT); P. Puente (Vienna University of Technology, AT); Andreas Huber (Vienna University of Technology, AT); Lara Lammer (Vienna University of Technology, AT); David Fischinger (Vienna University of Technology, AT)
- P24 *Nutzerzentriertes Design und Implementierung einer mobilen AAL-Applikation für ältere und eingeschränkte Menschen***
Elias Atahi (unu UG München, DE); Petra Friedrich (Hochschule Kempten, DE)
- P25 *Darstellungsvarianten für handlungsunterstützende Apps: Ergebnisse einer Evaluationsstudie im Rahmen des Projekts HBMS***
Tina Strobl (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, AT); Andreas Katzian (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, AT)
- P26 *Entwicklung von Kriterien zur Beurteilung von Musterwohnungen für die Einbeziehung in AAL-Qualifizierungen***
Gerald Stiller (Medizinische Hochschule Hannover, DE); Thomas Kupka (Medizinische Hochschule Hannover, DE); Jörn Krückeberg (Medizinische Hochschule Hannover, DE); Marianne Behrends (Medizinische Hochschule Hannover, DE)
- P27 *Warum benötigt AAL das Q/M/S mediasystem?***
Steffen Klein (Q-SOFT GmbH, DE)
- P28 *Planung und Aufbau eines Ambient Assisted Living Showrooms an der Hochschule Kempten***
Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences, DE); Philipp Eberle (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences, DE); Ralph Ziemann (Crestron Germany GmbH, DE)
- P29 *Integration innovativer (Spezial-) Sensorik und multimodaler Bedienkonzepte***
Bernd Klein (Producer, Development & CIBEK technology + trading GmbH, DE)
- P30 *ViciOne Technologieplattform für ganzheitliche Erschließung und ganzheitliche Serviceerbringung***
Edgar Liebold (ACX GmbH, DE); Gunnar Weiß (ACX GmbH, DE)
- P31 *Pflegebezogene Entwicklung eines bedarfsorientierten AAL-Dienstleistungsmodells für den vorstationären Altenhilfebereich bei der Evangelischen Heimstiftung***
Asarnusch Rashid (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Tom Zentek (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Christoph Müller (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Matthias Brauchle (Evangelische Heimstiftung, DE)
- P32 *Einsatz des Service-Blueprinting zur Identifikation von Potenzialen technischer Assistenzsysteme für AAL- und Pflegedienstleistungen***
Jens Neuhüttler (Fraunhofer-Institute for Industrial Engineering, DE); Tibor Vetter (Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg, DE)

- P33 *Eine Taxonomie „assistiver Technologien/AAL“ aus zielgerichteter Perspektive eines „Sozialunternehmens“***
Peter Jaensch (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, DE); Jürgen Besser (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, DE); Jürgen Zerth (Wilhelm Löhe Hochschule Fürth, DE)
- P34 *Ambient Assisted Living vs. Ambient Assisted Working – Gesundheitliche und pflegerische Versorgung auf smarte Art***
Erik Mautsch (SRH Hochschule Berlin, DE); Johannes Schubert (SRH Hochschule Berlin, DE); Nadine Mautsch (SRH Hochschule Berlin, DE)
- P35 *Mobilitätsverhalten unter Verwendung des Virtuellen Begleiters***
Sandra Wegel (Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Thomas Hecker (DRResearch Digital Media Systems GmbH, DE); Volker Warnke (Sympalog Voice Solutions GmbH, DE); Kathrin Küttner-Lipinski (VIOM GmbH Berlin, DE); Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH, DE)
- P36 *Konfiguration von Kommunikationssäulen für Ältere und Jüngere***
Jürgen Howe (University of Technology Braunschweig, DE); Oliver Lambacher (University of Technology Braunschweig, DE); Manuela Nitsch (University of Technology Braunschweig, DE); Arife Gökceoglu (University of Izmir, Turkey); Ildiko Szarvas (University of Technology Braunschweig, DE)
- P37 *Neue Mobilitätskonzepte für ältere und behinderte Menschen***
Michael Häcker (Hochschule Kempten, DE); Petra Friedrich (Hochschule Kempten, DE); Bernhard Wolf (Technische Universität München, DE)
- P38 *namo – Nahtlose, barrierefreie Informations- und Mobilitätsketten für ältere Menschen***
Claudia Bohner-Degrell (Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, DE); Andreas Köhler (Rhein-Main-Verkehrsverbund Servicegesellschaft mbH, DE)
- P39 *Wikinavi – Förderung von Mobilität, gesundheitlicher Prävention und sozialer Teilhabe durch angepasste Routing- und Navigationslösung***
Thorsten Stellmacher (Pegasus GmbH, DE)
- P40 *Wo geht's denn hier zum Bahnhof? - Orientierungsunterstützung im öffentlichen Personennahverkehr mit dem namo-System***
Christian Bühler (Evangelische Stiftung Volmarstein, DE); Helmut Heck (Evangelische Stiftung Volmarstein, DE); Frank Reins (Evangelische Stiftung Volmarstein, DE); Annika Nietzjo (Evangelische Stiftung Volmarstein, DE); Annika Godder (TU Dortmund, DE); Elke Olbermann (TU Dortmund, DE)
- P41 *Realisierungsmöglichkeiten und Limitierungen eines preiswerten AAL-Assistenz-Systems mittels Smart Devices***
Volker Wittpahl (Wittpahl Ingenieur- und Innovationsbüro, DE); Ole Fischer (Wittphal Ingenieur- und Innovationsbüro, DE)
- P42 *Bewertung Emotionaler Roboter aus der Sicht Älterer sowie aus der Perspektive von Personen in der Betreuung Älterer***
Thorsten Kolling (Goethe-Universität Frankfurt Main, DE); Monika Knopf (Goethe-Universität Frankfurt Main, DE); Barbara Klein (Fachhochschule Frankfurt Main, DE); Frank Oswald (Goethe-Universität Frankfurt Main, DE); Johannes Pantel (Goethe-Universität Frankfurt Main, DE)
- P43 *Erfahrungen zur explorativen Konzeption von technikgestützten Versorgungsprozessen***
Jennifer Müller (Hochschule Furtwangen, DE); Madeleine Berger (Hochschule Furtwangen University, DE); Christophe Kunze (Hochschule Furtwangen University, DE)
- P44 *Theoretische vs. praktische Implementierung von Weiterbildungsmaterialien im Rahmen von WAGAS EMN***
Frauke Hübsch (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, DE); Stefan Eisenreich (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, DE); Oliver Schöffski (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, DE); Thomas Norgall (Fraunhofer IIS, DE)

P45 Bedarfs- und Angebotsanalyse von Urlaubsreisen für ältere Menschen im Rahmen des Projekts URAiS

Stefan Strunck (Fraunhofer-Gesellschaft e.V., DE)

P46 Zur Messung des Zugangs zu Gesundheitsleistungen: Konzepte und Operationalisierung am Beispiel der ambulanten Versorgung

Konrad Obermann (Universitätsmedizin Mannheim, DE); Peter Müller (Stiftung Gesundheit, DE)

P47 Assistive Technologien zur Arbeitsplatzgestaltung für Menschen nach Schlaganfall

Susan Smeaton (Fachhochschule Frankfurt am Main, DE); Annegret Horbach (Fachhochschule Frankfurt am Main, DE); Johann Behrens (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, DE)

11:30 - 13:00

Raum: Friedrich Wilhelm

S13: Kognitive Assistenz

Sitzungsleitung: Ralph Welge (Universität Lüneburg, DE)

Acceptance of sensor networks by dementia patients

Torben Wallbaum (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Melinda Frenken (geb. Brell) (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Jochen Meyer (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Andreas Hein (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE)

NeuroCare – Personalisierung und Adaption digitaler Trainingsprogramme für beginnende Demenz

Sandro Hardy (TU Darmstadt, DE); Christian Reuter (TU Darmstadt, DE); Stefan Göbel (TU Darmstadt, DE); Gisa Baller (Universität Vechta, DE); Elke Kalbe (Universität Vechta, DE); Abdelkarim El Moussaoui (Ascora GmbH, DE); Sven Abels (Ascora GmbH, DE); Susanne Dienst (Universität Siegen, DE); Mareike Dornhöfer (Universität Siegen, DE); Madjid Fathi (Universität Siegen, DE)

Senior-friendly Platform for Cognitive Training

Kinga Schumacher (German Research Center for Artificial Intelligence, DE); Julie O'Sullivan (Charité Universitätsmedizin Berlin & Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, DE); Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Norbert Reithinger (German Research Center for Artificial Intelligence, DE); Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH, DE)

13:00 - 14:00 Mittagsimbiss

Raum: Ausstellung

S16: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung III

Sitzungsleitung: Cord Schlötelburg (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. & DGBMT Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE, DE)

Optimierte Laienpflege im AAL Bereich durch Einsatz eines persönlichen virtuellen Assistenten

Klemens Auinger (Fachhochschule Oberösterreich, AT);
Johannes Kriegl (Fachhochschule Oberösterreich, AT)

Einsatz einer Multimediatechnologie zur Unterstützung Demenzerkrankter aus ergotherapeutischer Perspektive

Ulrike Ende (ERGOquadrat, DE); Axel Sigmund (VDI/VDE, DE)

Konzeption und Entwicklung eines internetbasierten kognitiven Trainingsprogramms für Senioren mit und ohne kognitive Beeinträchtigungen

Julie O'Sullivan (Charité Universitätsmedizin Berlin & Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, DE); Marten Haesner (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Anika Steinert (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Kinga Schumacher (German Research Center for Artificial Intelligence, DE); Markus Zens (Evangelisches Geriatriezentrum Berlin, DE); Gernot Lämmler (Forschungsgruppe Geriatrie der Charité Universitätsmedizin Berlin, DE); Elisabeth Steinhagen-Thiessen (Ev. Geriatriezentrum gGmbH, DE)

Rehab@Home: Ein EU Projekt zur nachhaltigen Rehabilitation mittels „Serious Games“

Michael Lawo (University of Bremen, DE); Silvia Gabrielli (Create-Net, IT); Lucia Pannese (Imaginary, IT); Giancarlo Bo (Imaginary, IT)

S19: AAL in der Region

Sitzungsleitung: Christine Weiß (VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, DE)

„Alter & Technik“ Pilotprojekt des Landes Baden-Württemberg im Schwarzwald-Baar-Kreis Kommunale Beratungsstelle, vom „Prototyp zur Serienreife“

Katja Porsch (Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, DE)

AAL-Unterstützungs- und Übersichtsplattform für das Land Bremen

Heike Fafflock (Wirtschaftsförderung Bremen, DE);
Peter Hoffmann (Büro für Informations- und Interaktionsgestaltung, DE)

Herausforderungen und Potentiale von Mobilitätsunterstützenden Systemen für Senioren – Eine Reflexion aus städtischer Perspektive

Anja Heiden (Stadt Siegen, DE); Dirk Bender (Stadt Siegen, DE)

Forschung und alltägliche Praxis – Erfahrungen beim Aufbau eines realweltlichen Testbeds zur Erprobung neuer Mobilitätskonzepte

Martin Stein (University of Siegen, DE); Johanna Meurer (University of Siegen, DE); Judith Beil (University of Heidelberg, DE); Volker Wulf (University of Siegen and Fraunhofer FIT, DE)

Die Bedeutung von AAL-Systemen als Push- und Pull-Faktoren hinsichtlich Wanderungsbewegungen Älterer

Sina Siltmann (University of Vechta, Institute of Gerontology, DE)

S22: Anwendungsdesign von AAL Diensten

Sitzungsleitung: Armin Hartmann (Hartmann Real Estate, DE)

Strukturierung von Anwendungsfeldern für Technik im Alltag Älterer aus der Nutzerperspektive

Helga Pelizäus-Hoffmeister (Universität der Bundeswehr München, DE); Kristin Paetzold (Universität der Bundeswehr München, DE)

Zur Praxistauglichkeit von Assistenzsystemen zu Hause

Rainer Lutze (Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting, DE)

Quantitative and qualitative rating and ranking studies for consolidation of an application portfolio for large scale pilots

Ad van Berlo (Stichting Smart Homes Eindhoven, NL); Mohammad-Reza Tazari (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, DE); Reiner Wichert (Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung, DE); Henk Hermann Nap (Stichting Smart Homes Eindhoven, NL)

Ansatz für Planungs- und Empfehlungswerkzeuge zur Gestaltung von individuellen Gesamtlösungen für ein längeres eigenständiges Leben zu Hause

Volker Wittpahl (Wittpahl Ingenieur- und Innovationsbüro, DE); Ole Fischer (Wittphal Ingenieur- und Innovationsbüro, DE)

S14: Kontext

Sitzungsleitung: Asarnusch Rashid (FZI Forschungszentrum Informatik, DE)

Steady State Detection for the Context Aware Evaluation of Vital Signs

Björn-Helge Busch (Universität Lüneburg, DE); Ralph Welge (Universität Lüneburg, DE)

Automated Clustering of Home Sensor Networks to Functional Regions for the Deduction of Presence Information for Medical Applications

Sebastian Müller (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Axel Helmer (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Enno E. Steen (Universität Oldenburg, DE); Melina Frenken (geb. Brell) (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

Evaluation of a generic heart rate model for exercise planning and execution across several training modalities

Frerk Müller (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Axel Helmer (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Sebastian Müller (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Andreas Hein (Universität Oldenburg, DE)

S17: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung IV

Sitzungsleitung: Martin Braecklein (Robert Bosch Healthcare GmbH, DE)

Evaluationsgetriebene Entwicklung eines praxistauglichen Assistenzsystems

Natalie Röhl (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Sebastian Chiriac (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Bruno Rosales Saurer (FZI Forschungszentrum Informatik, DE); Tibor Vetter (Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg, DE)

Nutzerzentrierte Identifikation geeigneter Freihand-Gesten zur Steuerung von technischen Assistenzsystemen in der Pflege

Jens Neuhüttler (Fraunhofer-Institute for Industrial Engineering, DE); Tibor Vetter (Wohlfahrtswerk Baden-Württemberg, DE)

NASFIT - Intelligente Assistenzsysteme zur Funktionsunterstützung und Therapieüberwachung bei neuromuskulären Störungen

Albert Hein (Universität Rostock, DE); Frank Feldhege (Universitätsmedizin Rostock, DE); Anett Mau-Moeller (Universitätsmedizin Rostock, DE); Rainer Bader (Universitätsmedizin Rostock, DE); Uwe Zettl (Universitätsmedizin Rostock, DE); Oliver Burmeister (Charles Sturt University, Bathurst, Australia); Thomas Kirste (Universität Rostock, DE)

Mehr Licht! – Verbesserung des Wohlbefindens durch biologisch wirksames Licht bei Demenzkranken

Charlotte A. Sust (ABoVe GmbH, DE); Dieter Lorenz (Fachhochschule Gießen-Friedberg, DE); Dieter Lang (Osram GmbH München, DE); Peter Dehoff (Zumtobel GmbH, AT); Christina Hallwirth-Spörk (Caritas Socialis & GmbH, AT)

S20: Pflege im ländlichen Raum

Sitzungsleitung: Wolfgang Deiters (Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik, DE)

CommuniCare – Technikgestützte Koordination und Unterstützung pflegerischer Versorgung im ländlichen Raum

Madeleine Berger (Hochschule Furtwangen, DE); Jennifer Müller (Hochschule Furtwangen, DE); Christophe Kunze (Hochschule Furtwangen, DE)

Steuerung der Patientenbehandlung zwischen häuslichem Bereich und Leistungserbringern über Workflowsysteme und Behandlungspfade

Sebastian Thiele (Westfälische Hochschule Zwickau, DE); Thomas Nitzsche (Westfälische Hochschule Zwickau, DE); Anke Häber (Westfälische Hochschule Zwickau, DE)

KoopAS – das neue Tor zur Gemeinde Amtzell – Technische Unterstützung für die Versorgung im ländlichen Raum

Helena Schweigert (University Medical Center Göttingen, DE); Pantea Kock (T-Systems International GmbH, DE); Alexander Stahmann (University Medical Center Göttingen, DE); Björn Sellemann (University Medical Center Göttingen & Georg-August-Universität, DE); Irene Maucher (T-Systems International GmbH, DE)

Businessmodell zur Applikation von AAL-Userportalen zur Verbesserung der sozialen Teilhabe älterer Menschen in der Harzregion

Ulrich Fischer (Hochschule Harz, DE); Kristin Rost (Hochschule Harz, DE)

S23: Werkzeug zur Planung und Umsetzung von AAL Lösungen (Anwendungen)

Sitzungsleitung: Volker Wittpahl (Wittpahl Ingenieur- und Innovationsbüro, DE)

Erhebung von Anforderungen für die Entwicklung von AAL Informationsportalen

Christian Reichelt (FZI Forschungszentrum Informatik, DE);
Asarnusch Rashid (FZI Forschungszentrum Informatik, DE)

Prozessunterstützung zur technischen Realisierung von Assistenzsystemen in Gebäude und Wohnumfeld

Janina Laurila-Dürsch (DKE & DKE, DE); Henriette Boos (DKE, DE); Rolf Joska (GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG, DE); Radha D. Banhatti (GISELA-Technologie Assistenz, DE); Alexandra Brylok (Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaft e.V., DE); Michael Doser (Germany & Herbert Waldmann GmbH & Co. KG, DE); Thorsten Dreiner (netyard, DE); Tobias Grosse-Puppendahl (Fraunhofer Institute for Computer Graphics Research, DE); Annette Hoppe (locate solution GmbH, DE); Christl Lauterbach (Future-Shape GmbH, DE); Thomas Ludwig (Cologne University of Applied Sciences, DE); Christoph Reiß (Christophorus-Consult, DE); Alexander Schaper (SmartHome Initiative Deutschland, DE); Christian Schirp (Albrecht Jung GmbH&Co. KG, DE); Hans-Jürgen Schliepkorte (Fraunhofer IMS, DE); Sina Tiedtke (DIN, DE)

Integration von AAL- und Smart Home-Komponenten in Forschung und Praxis

Marek Kretzschmar (Westfälische Hochschule Zwickau, DE);
Oliver Scharf (Westfälische Hochschule Zwickau, DE);
Daniel Kretz (Westfälische Hochschule Zwickau, DE);
Tobias Teich (Westfälische Hochschule Zwickau, DE)

Optimierung der Datenvisualisierung von AAL-Serviceplattformen durch Usability-Tests

Jochen Bauer (FAU Erlangen-Nürnberg, DE);
Anna Kettschau (FAU Erlangen-Nürnberg, DE);
Jörg Franke (FAU Erlangen-Nürnberg, DE)

Das Projekt SmartSenior: Erkenntnisse aus dem Projekt und Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz im Feldtest

Michael C Balasch (Deutsche Telekom AG, Innovation Laboratories, DE); Marlene Gerneth (Deutsche Telekom AG, DE); Harald Klaus (Deutsche Telekom AG, DE); Vivien Helmut (Deutsche Telekom AG, DE); Kevin Pfaffner (Deutsche Telekom AG, DE); Daniela Schwaiger (Deutsche Telekom AG, DE); Stefan Zeidler (Deutsche Telekom AG, DE)

S15: Interoperabilität

Sitzungsleitung: Stefan Heusinger (DKE, DE)

Recommendations on interoperability, specifications and standards

Marco Eichelberg (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Lars Rölker-Denker (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Andreas Hein (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE)

Information Logistics Solutions to Cope with Big Data Challenges in AAL and Telemedicine

Sven Meister (Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik, DE); Wolfgang Deiters (Fraunhofer-Institut für Software- und Systemtechnik, DE)

AAL-Onto – A Formal Representation of RAALI Integration Profiles

Ralph Welge (ENS -Freies Institut für Technische Informatik UG, DE); Björn-Helge Busch (ENS - Freies Institut für Technische Informatik UG, DE); Klaus Kabitzsch (TU Dresden, DE); Janina Laurila-Dürsch (DKE, DE); Stefan Heusinger (DKE, DE); Myriam Lipprandt (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Marco Eichelberg (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Elke Eichenberg (TU Dresden, DE); Murat Gök (Universitätsmedizin Göttingen, DE); Guido Moritz (Universität Rostock, DE); Andreas Hein (OFFIS Institut für Informatik Oldenburg, DE); Heike Engelien (TU Dresden, DE); Tim Dutz (Fraunhofer Institut für Graphische Datenverarbeitung, DE)

Zuhause und unterwegs: Normen unterstützt die Entwicklung alltagsgerechter Assistenzlösungen im Themenfeld Mobilität

Michael Brach (University of Münster, DE); Henriette Boos (DKE, DE); Andreas Kretschmer (Beratung im Verkehrswesen, DE); Christoph Reiß (Christophorus-Consult, DE); Sebastian Naumann (ifak Magdeburg, DE); Armin Bremer (serviceatmobile Bad Endbach, DE); Janina Laurila-Dürsch (DKE, DE)

S18: Gesundheitliche und pflegerische Versorgung V

Sitzungsleitung: Udo Gaden (Sozialwerk St. Georg & ambient assisted living GmbH, DE)

Geruchssensorik in der professionellen pflegerischen Versorgung älterer und alter Menschen (GeppV)

Barbara Weber-Fiori (Hochschule Ravensburg-Weingarten, DE); Maik Winter (Hochschule Ravensburg-Weingarten, DE)

Ambiente Audio-Sensorsysteme im Projekt AUTAGEF – Funktion, Installation und Nutzererfahrungen –

Diane Hirschfeld (Voice INTER Connect GmbH, DE); Franziska Kurnot (Voice INTER Connect GmbH, DE)

Indoor-Navigation mit dem Unterschenkel (Magnetometer als Schrittzähler auch für langsames Gehen)

Robby Rochlitzer (ESYS GmbH, DE); Oliver Lubritz (ESYS GmbH, DE); Paul Kertscher (ESYS GmbH, DE)

S21: Medizin im ländlichen Raum

Sitzungsleitung: Petra Friedrich (Hochschule Kempten, University of Applied Sciences, DE)

Ein Android-basiertes Heim-Terminal zur Sensibilisierung für riskantes Verhalten bei Personen mit mittlerem Dekubitus-Risiko

Dieter Hayn (AIT Austrian Institute of Technology GmbH, AT); Karin Wipfler (Hilfswerk, AT); Markus Falgenhauer (AIT Austrian Institute of Technology GmbH, AT); Viktoria Willner (Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH, AT); Cornelia Schneider (Salzburg Research Forschungsgesellschaft mbH, AT); Walter Liebhart (ilogs Mobile Software GmbH, AT); Mario Drobics (AIT Austrian Institute of Technology GmbH, AT)

PUMA – Prevention and Motivation Concept with COMES® for Obese Patients

Simon Paleduhn (Hochschule Kempten, DE); Petra Friedrich (Hochschule Kempten, DE); Bernhard Wolf (Technische Universität München, DE)

Herausforderungen bei der unmerklichen Überwachung der kardialen Aktivität – Methoden zur Artefaktdetektion

Tobias Wartzek (RWTH Aachen, DE); Steffen Leonhardt (RWTH Aachen, DE)

Systemintegration von Telehealth- und Telecare-Komponenten für ein dezentrales Monitoring

Axel Sikora (University of Applied Sciences Offenburg, DE)

S24: Weiterbildung

Sitzungsleitung: Uwe Fachinger (Universität Vechta, DE)

AAL-Bildungsangebote: Ermittlung von Bedarfen und Erwartungen

Juliane Schuldt (Universität Rostock, DE); Katharina Bluhm (Universität Rostock, DE)

Erfahrungen und Ergebnisse einer Qualifizierungsmaßnahme zum/zur AAL-Berater/in

Michel Nitschke (Hochschule Hannover, DE); Sigrun Goll (Hochschule Hannover, DE); Regina Schmeer (Medizinische Hochschule Hannover, DE); Iris Meyenburg-Altwarz (Medizinische Hochschule Hannover, DE); Jörn Krückeberg (Medizinische Hochschule Hannover, DE)

E-Learning im Kontext assistiver Technologien: Multimediale Lehr-Lernangebote anhand authentischer Fallbeispiele

Johannes Grundmann (Universität Osnabrück, DE); Hartmut Remmers (Universität Osnabrück, DE); Lena Hoffmann (Jade Hochschule Oldenburg, DE); Jana Tessmer (Universität Vechta, DE); Harald Künemund (Universität Vechta, DE); Uwe Fachinger (Universität Vechta, DE); Frank Wallhoff (Jade Hochschule Oldenburg, DE); Eva Schulze (Berliner Institut für Sozialforschung GmbH, DE)

Wissenslücken schließen: Das Zertifikatsprogramm „Ambient Assisted Living“ – Gerontologie, Assistive Technologien, Pflegewissenschaft (GAP)

Harald Künemund (Universität Vechta, DE); Uwe Fachinger (Universität Vechta, DE); Hartmut Remmers (Universität Osnabrück, DE); Frank Wallhoff (Jade Hochschule Oldenburg, DE); Jana Tessmer (Universität Vechta, DE); Johannes Grundmann (Universität Osnabrück, DE); Manfred Hülsken-Giesler (Universität Osnabrück, DE); Lena Hoffmann (Jade Hochschule Oldenburg, DE)

Allgemeine Hinweise

Bei Fragen zum 7. Deutschen AAL-Kongress 2014 wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz Service
Hatice Altintas
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main
Telefon: +49-(0)69 63 08-477
Telefax: +49-(0)69 63 08-144
E-mail: hatice.altintas@vde.com

Anmeldung zum 7. Deutschen AAL-Kongress 2014

Die Anmeldung zum AAL-Kongress 2014 erfolgt über den VDE-Konferenz Service. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und erst nach vollständiger Bezahlung des Tagungsbeitrags.

Auf der Kongresswebseite www.aal-kongress.de finden Sie einen Link zur Online-Anmeldung.

Teilnahmegebühren

Kongressgebühren

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Persönliches VDE-Mitglied* | € 660,00 |
| Korporatives VDE-Mitglied* | € 700,00 |
| Hochschulangehöriges VDE-Mitglied* | € 460,00 |
| Nichtmitglied | € 720,00 |
| VDE-Jungmitglied* (begrenzte Plätze) | kostenfrei |
| Student* | € 200,00 |
| Vortragender Autor | € 320,00 |

Workshops

| | |
|-----------------------------|---------|
| Vormittags (10:00 - 13:00) | € 50,00 |
| Nachmittags (14:00 - 18:00) | € 50,00 |

* Der reduzierte Teilnehmerbeitrag kann nur bei Angabe der Mitgliedsnummer gewährt werden. Studenten schicken bitte eine Kopie ihres Studentenausweises an vde-conferences@vde.com.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet einen USB Stick mit den Kongressbeiträgen, Kaffeepausen, Mittagsimbiss sowie das Get-Together am 21.01.2014.

Bezahlung der Teilnahmegebühr

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto. Bei der Überweisung sind unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungsnummer anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkartenkonto abbuchen lassen.

Bitte geben Sie dazu bei der Onlineanmeldung die Kreditkarteninformationen an. Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir Sie, die Teilnahmegebühr in bar oder per Kreditkarte im Kongressbüro im Ramada Hotel Berlin zu entrichten.

Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte erfolgen.

Hinweis: Die verbindliche Reservierung für die Tagung erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung! Teilnehmer, die sich erst vor Ort anmelden, müssen damit rechnen, dass keine Tagungs-USB Sticks ausgehändigt werden kann.

Stornierung

Bei Stornierung bis zum 21. Dezember 2013 (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr abzüglich 50 € für Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Es ist jedoch möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

Registrierung und Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort

Das Tagungsbüro befindet sich im Ramada Hotel Berlin. Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu folgenden Öffnungszeiten:

| | | |
|-----------|-----------------|-----------------|
| Montag, | 20. Januar 2014 | 08.30-18.00 Uhr |
| Dienstag, | 21. Januar 2014 | 08.00-18.00 Uhr |
| Mittwoch, | 22. Januar 2014 | 08.00-17.00 Uhr |

Das Tagungsbüro erreichen Sie ab dem 20. Januar 2014 unter:

Telefon: +49(0)30 301 0411 566
E-Mail: vde-conferences@vde.com

Tagungsort

Ramada Hotel Berlin Alexanderplatz
Karl-Liebknecht-Straße 32
10178 Berlin
Telefon: 030 3010411 - 0
Telefax: 030 3010411 - 550
E-Mail: berlin.alexanderplatz@ramada.de

Einzelzimmer 89,-€ (inkl Frühstück)
Doppelzimmer 99,-€ (inkl Frühstück)

Anfahrt zum Kongresshotel

Eine Anfahrtsskizze kann von der Homepage des Ramada Hotels
<http://www.ramada.de/tagungen-und-geschaefts-reisen/businesshotels/ramada-hotel-berlin-alexanderplatz/willkommen.html>
heruntergeladen werden.

Aktuelle Änderungen des Programms

Unter www.aal-kongress.de finden Sie das aktuelle Programm.

Berlin

In Berlin hat die Kultur viele Gesichter, sie ist abwechslungsreich, spannend und immer wieder neu – wie die Stadt selbst. Berlin setzt die neuesten Trends in Lifestyle, Musik und Kunst. Zugleich pflegt die Stadt ihre großen Traditionen mit herausragenden Museen, Orchestern und Bühnen.

Inspiriert von der überbordenden Kreativität kommen immer mehr Künstler aus aller Welt nach Berlin und machen die Metropole gerade heute zu einem der spannendsten Orte Europas.

Mehr über Berlin erfahren Sie unter www.visitberlin.de

Ausstellung

Im Ramada Hotel Berlin wird parallel zum Kongress eine Ausstellung veranstaltet. Firmen und Institute präsentieren Dienstleistungen, Produkte und neueste Forschungsergebnisse zu den Themen des Deutschen AAL-Kongresses 2014.

Aussteller des 7. Deutschen AAL-Kongresses

(Stand: Januar 2014)

locate solution GmbH

spectrumK GmbH

Fraunhofer AAL

CIBEK technology + trading GmbH

Robert Bosch Healthcare GmbH

Die Johanniter

OFFIS e.V.

Braunschweiger Informatik- und Technologie-Zentrum (BITZ) GmbH

Die Netz-Werker AG

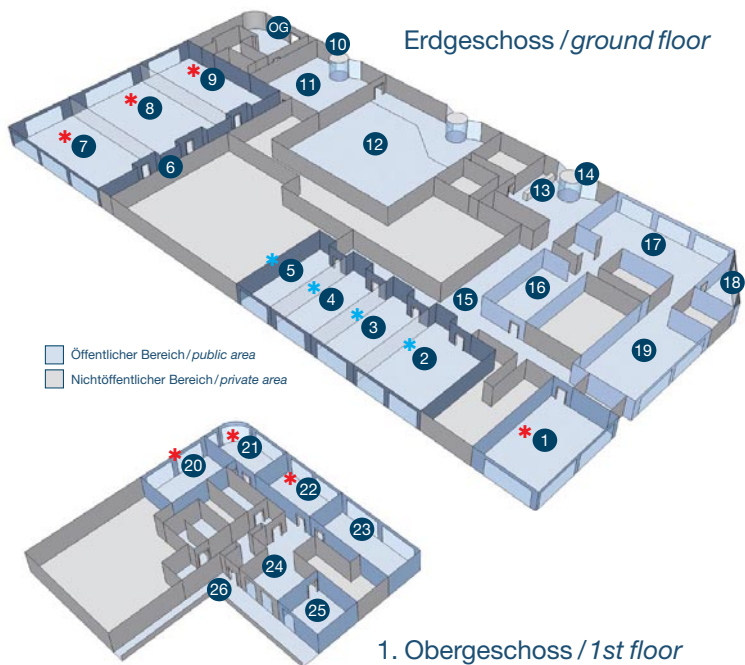
Ev. Johannesstift Altenhilfe gGmbH

Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting

VDE e.V.

Future-Shape GmbH

Raumübersicht



Erdgeschoss / ground floor

1. Obergeschoss / 1st floor

| | |
|-----|--|
| * 1 | Friedrich Wilhelm |
| * 2 | Grenander I |
| * 3 | Grenander II |
| * 4 | Grenander III |
| * 5 | Grenander IV |
| 6 | Nebenfoyer Alexander/ 2nd foyer Alexander |
| * 7 | Alexander III |
| * 8 | Alexander II |
| * 9 | Alexander I |
| OG | Aufzüge, Treppe z. Obergeschoss/ elevators, stairs to 1st floor |
| 10 | Eingang Conference Center/ entrance conference center |
| 11 | Hauptfoyer Alexander/ main foyer |
| 12 | H ₂ Hub Restaurant/ H ₂ Hub restaurant |

Ausstellung

| | |
|------|--------------------------------------|
| 13 | Rezeption / reception |
| 14 | Eingang / entrance |
| 15 | Foyer Grenander / foyer grenander |
| 16 | Kaminzimmer / fireplace room |
| 17 | Restaurant / restaurant |
| 18 | Raucherlounge / smokers' lounge |
| 19 | Bar „Destille“ / bar |
| * 20 | Hildegard Knef |
| * 21 | Marlene Dietrich |
| * 22 | Harald Juhnke |
| 23 | Günter Pfitzmann |
| 24 | Foyer / foyer |
| 25 | Berlin |
| 26 | Terrasse / terrace |

Wir bringen Technik zum Leben



Wir sind die Schnittstelle zwischen der neu entwickelten Technik und dem Menschen und bringen unsere Expertise als einer der größten Anbieter in der Pflege und von seniorengerechten Dienstleistungen in Deutschland ein.

Weitere Informationen unter:
www.johanniter.de/aal

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben





Lösungen für Home&Care



my.sens Schutzsystem

*Unabhängig und sicher zu Hause leben –
alarmiert automatisch bei Notsituationen*



my.secure.plus

*Service Schutzbrief für haushaltsnahe Dienstleistungen
im Falle eines Unfalles*



my.connect Patientenschutzsystem

*Sicherheit vermitteln – Mobilität erhalten –
modernes Hinlaufschutzsystem*



my.night.nurse

*Automatisches Alarmierungssystem informiert das Pflegepersonal
unverzüglich und patientenbezogen bei Notsituationen*



my.cook.guard

Neuartige Herdüberwachung bietet Schutz



my.dialog

Intelligentes, mobiles Notruftelefon mit Zusatzfunktionen



my.call834

*Innovatives Lichtrufsystem nach DIN 0834 für den Austausch,
die Nachrüstung sowie für den Neubau geeignet*



my.temp.guard

Kühltemperaturüberwachung und Archivierung der Messdaten

- Geriatrien
- Senioreneinrichtungen
- Behinderteneinrichtungen
- Rehabilitationseinrichtungen

- Wohnungswirtschaft
- Wohnen mit Service
- Alternative Wohnformen
- Privatwohnungen

AAL 2014 – Programmübersicht

Montag, 20.01.2014

Hildegard Knef
Marlene Dietrich
Harald Juhnke
Friedrich Wilhelm

WS01
Sensorbasierte Assistenz- und Gesundheitsservices

WS02
Wie kann die Mobilität von morgen gestaltet werden? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen und welche Lösungsansätze gibt es oder brauchen wir!

WS03
AAL Geschäftsmodellentwicklung

WS04
Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung aus dem Projekt GENIAAL Beraten

WS05
Herausforderung Interdisziplinarität. Kommunikation und Zusammenarbeit in AAL-Projekten und Netzwerken erfolgreich gestalten

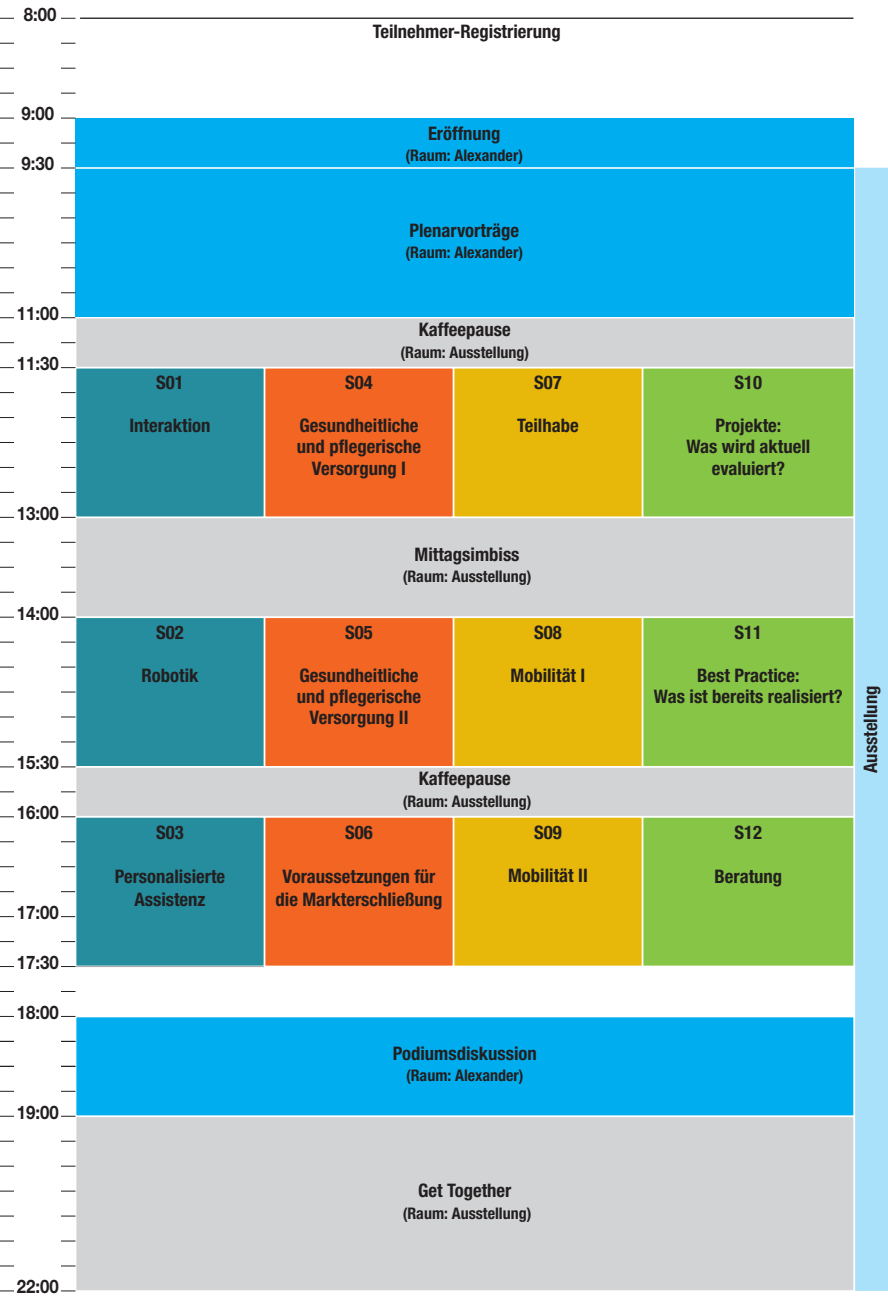
WS06
Entwicklung von AAL Applikationen mit Hilfe von universAAL

WS07
Eignung von sozial assistiver Robotik in AAL

WS08
World Café: VDE-übergreifendes AAL-Arbeitsreffen

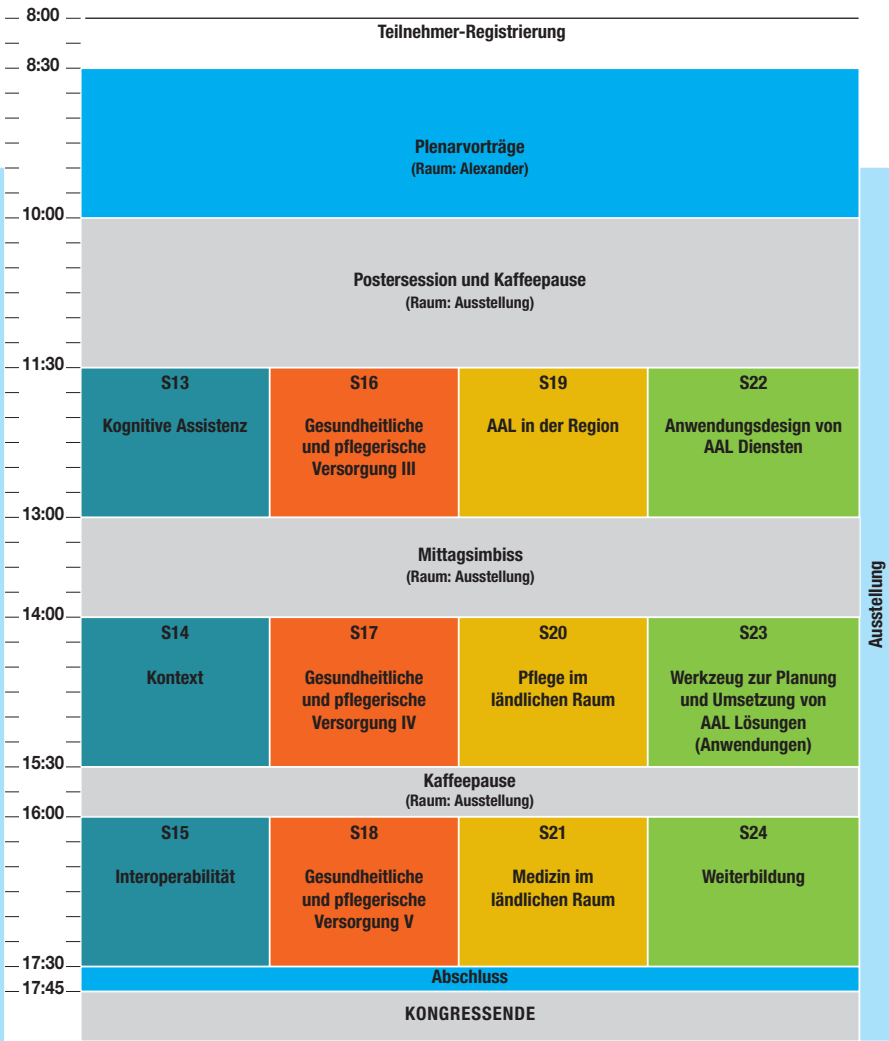
Dienstag, 21.01.2014

Friedr. Wilhelm Alexander III Alexander II Alexander I



Mittwoch, 22.01.2014

Friedr. Wilhelm Alexander III Alexander II Alexander I



Sponsoren

